

BAZ
Jahrgang 24
Nummer 39
vom 26.09.2001

Mit Strandbereich und Riesenrutsche zum Erlebnisbad

Bruchsaler Freibad wird für 15 Millionen Mark saniert – Spatenstich mit OB Doll

Bruchsal (ruf). Als Quintaner erlebte er vor 40 Jahren die Eröffnung des Bruchsaler Freibades, als Oberbürgermeister leitete er jetzt dessen Gesamtsanierung ein.

Bernd Doll gab am Montag mit dem ersten Spatenstich den Start frei für die Sanierungsarbeiten, dessen veranschlagte Gesamtkosten sich auf 15 Millionen Mark belaufen.

Unterstützt wurde der OB beim symbolischen Baubeginn von Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Solberg und Diplom-Ingenieur Jürgen Fritz, dessen Firma für Planung und Bauleitung des Projektes verantwortlich zeichnet. Die komplette Sanierung des Freibades, so Bernd Doll, erfolge nicht etwa aus Prestige Gründen, sondern sei für eine Stadt wie Bruchsal eine soziale Verpflichtung gegenüber den Bürgern: „Vor allem Familien mit Kindern und Jugendliche werden von dem Bauvorhaben profitieren, das unser Freibad zu einem attraktivem Erlebnisbad macht und vom dem wir uns eine deutliche Steigerung der Besucherzahlen erhoffen“.

Bereits vor zehn Jahren wurde der Umfang der erforderlicher Sanierungsmaßnahmen gutachterlich mit dem kostenintensiven Fazit festgestellt: Alle wesentlichen Anlagenteile müssen saniert werden.

Das betraf Schwimmer-, Nichtschwimmer- und Kleinkinderbecken, den gesamten technischen



Symbolischer Spatenstich mit Peter Solberg (Geschäftsführer Stadtwerke Bruchsal), OB Bernd Doll und Diplomingenieur Jürgen Fritz, verantwortlich für die Planung und Bauleitung des Projektes.

Foto: Ruth Fena

Anlagenteil einschließlich Wasseraufbereitung, den Sanitär- und Duschbereich, den Umkleide- sowie den Eingangs- und Kassenbereich. Von den seinerzeit vorgeschlagenen Maßnahmen wurde aus Kostengründen im Jahre 1991 lediglich die Erneuerung des Kleinkinderbeckens realisiert.

Die jetzt gestartete Sanierung

sieht unter anderem eine Edelstahlauskleidung für die Becken sowie die Neugestaltung des Nichtschwimmerbeckens durch geeignete Formgebung mit verschiedenen Attraktionen wie Großrutsche, Strömungskanal und Wasserkanonen vor. „Außerdem gibt es einen Strandbereich, so dass man auch in Bruchsal mit süd-

lichem Flair baden kann“, betonte Oberbürgermeister Bernd Doll.

Die Baumaßnahmen, die durch die Stadtwerke Bruchsal GmbH finanziert werden, sollen bis Juni/ Juli 2002 beendet sein. „Dank ausgeklügelter Terminplanung wird keine Freibadesaison ausfallen“, zeigt sich Bernd Doll optimistisch.